

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 4. Februar 1922.)

Dem zum Honorarvizekonsul von Uruguay in Bern ernannten Herrn Walter Kern wird das Exequatur erteilt.

Herr Francesco Cancellario d'Alena wird als italienischer Vizekonsul in Brig anerkannt.

(Vom 7. Februar 1922.)

Das schweizerische Konsulat in Patras, seit 1917 vakant, wird aufgehoben und es wird dieser Konsularkreis demjenigen des Generalkonsulates in Athen zugeteilt.

Die jetzigen Mitglieder des schweizerischen Schulrates, deren Amtsdauer mit dem 28. Februar 1922 abläuft, werden auf eine neue fünfjährige Amtsdauer in ihrer Eigenschaft bestätigt. Es sind dies die Herren: Dr. Robert Gnehm, von Stein a. Rh. und Zürich, in Zürich (Präsident); Dr. Gustave Naville, von Genf, Ingenieur (Vizepräsident); Dr. Alfred Kreis, Regierungsrat, in Frauenfeld; Joseph Chuard, Ingenieur, in Zürich; Eduard Thomann, Ingenieur, in Baden; Dr. Paul Dutoit, Professor an der Hochschule in Lausanne; Nationalrat Heinrich Walther, Regierungsrat, in Luzern.

Als Mitglied des Bankrates der Schweizerischen Nationalbank wird gewählt: Herr Alfred Sarasin, Präsident der schweizerischen Bankiervereinigung, in Basel.

Die von den Herren Heinrich Stamm, von Schaffhausen, Präsident der Kreisdirektion IV der S. B. B. in St. Gallen, und Ernst Münster, von Chur und St. Gallen, Mitglied der nämlichen Kreisdirektion, aus Gesundheitsrücksichten nachgesuchte Entlassung aus ihrem Amte wird, ersterem auf 30. April, letzterem auf 31. Mai 1922, unter Verdankung der geleisteten Dienste erteilt.

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. dem Kanton Schwyz an die zu Fr. 72,000 veranschlagten Kosten für die Verbauung des Tobelbaches bei Schwyz 40 0/0, höchstens Fr. 28,800;

2. dem Kanton Bern zuhanden der Flurgenossenschaft Faulensee an die zu Fr. 106,000 veranschlagten Kosten der Entwässerung „Faulensee“, Gemeinde Spiez, umfassend eine Fläche von 15,4 ha, 25 0/0, höchstens Fr. 26,500;

3. dem Kanton Thurgau an die zu Fr. 36,000 veranschlagten Kosten für die Entwässerung bei „Kothloch und Gertschhausen“, Gemeinden Lustdorf und Thundorf, 25 ‰, höchstens Fr. 9000;

4. dem Kanton Waadt an die zu Fr. 38,000 veranschlagten Kosten für eine Weganlage im Rebberg von Lutry 25 ‰, höchstens Fr. 9500.

(Vom 9. Februar 1922.)

Laut Mitteilung der bulgarischen Gesandtschaft in Bern ist Herr Dimitri Mikoff, dem bis anhin die Leitung des bulgarischen Generalkonsulates in Genf anvertraut war, als I. Sekretär der Gesandtschaft des Königreichs Bulgarien nach Bern versetzt und das bulgarische Generalkonsulat in Genf provisorisch aufgehoben worden.

(Vom 10. Februar 1922.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. dem Kanton Bern an die zu Fr. 220,000 veranschlagten Kosten der Erstellung eines Weges im „Forêt du Droit“, Gemeinde Sonvilier, 20 ‰, höchstens Fr. 44,000;

2. dem Kanton Graubünden an die zu Fr. 250,000 veranschlagten Kosten für die Bewahrung des Rheins bei der Station Zizers $33\frac{1}{3}$ ‰, höchstens Fr. 83,333;

3. dem Kanton Freiburg:

a. an die zu Fr. 42,000 veranschlagten Kosten für die Güterzusammenlegung bei „La Fin d'Epagny“, Gemeinde Greyerz, 30 ‰, höchstens Fr. 12,600;

b. an die zu Fr. 42,000 veranschlagten Kosten der Entwässerung der Sümpfe von „Pré des Religieuses“ und der Korrektur des Baches „du Glaney“, Gemeinde Romont, 25 ‰, höchstens Fr. 10,500;

c. an die zu Fr. 87,000 veranschlagten Kosten für die Kanalisierung und Korrektur des Crausaz-Baches im Gebiet der Gemeinde Courtepin 20 ‰, höchstens Fr. 17,400;

d. an die zu Fr. 52,000 veranschlagten Kosten für die Entwässerung des Sumpflandes „Teufe“, Gemeinde Ried, 20 ‰, höchstens Fr. 10,400;

4. dem Kanton Thurgau an die zu Fr. 250,000 veranschlagten Kosten für die Entwässerung im Geissli- und Furthbachgebiet, Gemeinde Schlattigen, umfassend eine Fläche von 65,5 ha, 25 ‰, höchstens Fr. 62,500.

Wahlen.

(Vom 10. Februar 1922.)

Departement des Innern.

Eidg. Technische Hochschule.

Professor für Physik (vorzugsweise an der Abteilung II): Tank, Dr. Franz, von Zürich, Assistent und Privatdozent an der Universität Zürich.

Professor für Forstwissenschaften: Knuchel, Dr. Hermann, von Tscheppach (Solothurn), Forstmeister, in Schaffhausen.

Justiz- und Polizeidepartement.

Justizabteilung.

Adjunkt I. Klasse: Haab, Dr. jur. Robert, von Wädenswil, provisorischer Inhaber der Stelle.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Kontrollleur beim Hauptzollamt am Niederlagshaus in Lausanne: Berner, Guido, von Bern, Revisionsgehilfe bei der Zolldirektion in Lausanne.

Kontrollgehilfe beim Hauptzollamt Basel S.B.B.-Frachtgut: Tschanz, Albert, von Röthenbach, Gehilfe I. Klasse beim genannten Hauptzollamt.

Kontrollgehilfe beim Hauptzollamt Locle-gare: Thiébaud, Jean, von Buttes, Gehilfe I. Klasse beim Zollamt in La Chaux-de-Fonds.

Einnehmer beim Nebenzollamt in Rheineck: Eggli, Bernhard, von Dachsen (Zürich), Zollaufseher in St. Margrethen-Bahnhof.

Post- und Eisenbahndepartement.

Mitglied der Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen: Schrafl, Anton, Ingenieur, von Bellinzona, Direktor des Kreises V der schweizerischen Bundesbahnen, in Luzern.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1922
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	07
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.02.1922
Date	
Data	
Seite	238-240
Page	
Pagina	
Ref. No	10 028 235

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.